

Aus Merseburg.

Die Mutter.

Mußest längst in deiner Kammer,
Mütterlein, lieb Mütterlein,
Wo des Lebens Luit und Jammer
Ausflingt, wie das Vieh der Nummer.

Konrad Schmidt.

Verkehrsunfälle.

Gestern mittag gegen 1,15 Uhr ereignete sich
an der Ecke der Lobticianer und Steinstraße
ein Verkehrsunfall, bei dem ein Auto schwer
verletzt wurde.

In der Mittagsstunde des Freitags ver-
suchte ein junger Mann schließliche seine Kün-
stlichkeiten mit dem Neck auf dem linken
Platz der Schulstraße vorzuführen.

In der Mittagsstunde verlor ein Auto
an der Motorstraße ihre Kräfte an der
Ecke zu messen. Der Motorabfahrer schritt
über schiefel dabei auf und mußte seine be-
schädigte Maschine zur nächsten Autowerkstatt
hoffen.

Vom Bagger überfahren!

Dieser Tage ereignete sich an den Erdgräben
der Kegelstrecke ein debauerlicher Unglücks-
fall. Ein etwa achtjähriger Knabe, der in
der Nähe des Baggers gespielt hatte, geriet
plötzlich unter die Räder der schweren Maschine
und wurde überfahren. Mit schweren Bein-
verletzungen wurde er dem Strahlenhaus zu-
geführt.

Auch ein Opfer des Verkehrs.

Auf dem Grundstück an der Ecke Salffische
Straße und Noter Brückenrain werden jetzt
von Arbeitern der Städtischen Bauverwaltung
die Stallungen und eine Waschküche, die
sich auf dem Hof befanden, abgebrochen, um
eine bessere Uebersicht über die Bahndrahten
zu schaffen.

Sonntag Graudi.

Psalm 27: 7: „Herr, höre meine Stimme, wenn ich rufe; sei mir anädig, und erhöhe mich!“
„Herr, höre meine Stimme, wenn ich rufe, sei mir anädig, und erhöhe mich!“
„Herr, höre meine Stimme, wenn ich rufe, sei mir anädig, und erhöhe mich!“

„Du machst eint im Rausche deiner Effen,
Im Frohe deines Riechenmeßes vergessen,
Daß droben einer sitzt auf engem Thron,
So lang verassen, bis Er in Gemittern
Herabsteigt, was du bauteist zu zerplittern,
Alle Ikonen Turm von Babylon.“

(Em. Geibel)

Ammer demütig bleiben vor Gott, in un-
seres Nützes durchbohrendem Gesichte! Das
Gebet erhält uns in der Demut, weil wir
uns damit als schließliche abhängig bekennen
von den Allmächtigen; wie es andererseits
uns mutig macht und uns befähigt, auszu-
halten, auch in den schwersten Stunden. Die
Anleitung ist?

Eduard Vogel zum 70. Geburtstag.

Der ehemalige Merseburger Domvikar
Oberregierungsrat Eduard Vogel begeht
am heutigen 7. Mai sein 70. Geburtstag.
Er ist geboren am 7. Mai 1862 in Merseburg.
(Ober) hätte ich seine Geburtsurskunde ge-
bracht mit dem Namen seiner Eltern und
Vater, er ist mir leider nicht möglich,
er ein Militärkind ist und das Militärarchiv-
buch sich nicht mehr in Merseburg befindet,
sondern bei der Evangelischen Feldpost (in
Berlin). Zur Zeit seiner Geburt wohnte
sein Vater, der Oberlehrer in Thüringen
Sulzeregiment Nr. 12, Dr. med. Har-
hoff Vogel, im Hause der Stollbergschen
Buchhandlung Dom 274, jetzt Domstraße 8.
Später Dom 298, es ist das jetzige Dr. Witte-
sche Haus Braunschweigstraße 4. In dem Haus
daneben Dom 240 wohnte die Großmutter,
die verwitwete Pastor Vogel geb. Berger; es
ist jetzt Braunschweigstraße 6, Curia Mariae St.
Mathae. Schließlich von Oberlehrer Dr.
Vogel vom Dom in die Stadt auf den Roh-
markt Nr. 374; es ist das jetzige Sumpfe-
Grundstück Rohmarkt 18, wo im Laufe der
Zeiten verschiedene Kerkze gemohnt haben.

Von all den weisand Konfessionen von
Eduard Vogel sind die meisten schon längst
weggegangen; in Merseburg sind meines
Wissens nur noch zwei vorhanden. Auf die
Familie Oberlehrer Vogel wird sich noch
mancher Merseburger und manche Merseburger
entfinden.

Kommen wir hinauf auf die Höhe unseres
Altenburger Kirchplatzes St. Vit, so finden
wir dort hinter dem auf Stellung 1 an der
Rechtmauer nicht weit von der Kirche des
Nagelsche Erbgebäude. Es ruhen dort
Eduard Vogels Vater und dessen Mutter.
Ein schwarzes Marmorkreuz hat die Inschrift:
„Generalarzt a. D. Dr. Rudolf Vogel, geb.
12. Oktober 1821 gest. 10. Februar 1888, Joh.
d. W. Wecht uns ihn lieben, denn er hat uns
ganz geliebt.“ Die andere Grabinschrift
lautet: „Frau Pastor Vogel, Johanne Char-
lotte geb. Berger, geb. 13. Juli 1788 gest. 21.
Mai 1877“

Von den alten Merseburgern dort in
diesen Tagen vorübergeht, wird gewiß daselbst
gern in stiller Erinnerung weisen und ver-
gangener Zeiten und auch des 70jährigen Ge-
burtstagsfindes gedenken. Inzwischen auch
bedenke ich an so manchen gemeinsamen Nach-
mittagspaus zur „Zunahme“ auf den
Rohmarkt und von da auf die Hallische Chan-
see. Die alten Merseburger gratulieren:
Glück an!

Schwidert.

200 Silben-Prüfung bekanden.

Vor der hallischen Handelskammer bestand
Ernst Göbe in der Abteilung 200 Silben die
Schäftsstellenangabepfung in Einheitskurs-
schrift. Herr Göbe gehört dem hiesigen Sten-
ographenverein Gabelsberger V. j. Einheits-
kurschrift an.

Musik für Arbeitslose.

Im Rahmen der kulturellen Er-
werbslosenfürsorge des Wohlfahrts-
amtes wird neben eine Gruppe Erwerbsloser
„Pflanzler wie weidlicher — für Hand-
linien- und Guitarrenspiel zusammengestellt.
Die Leitung der Übungen hat der Man-
dolin- und Orgelverein übernommen.

Helf den Mükkern!

Die Mütter des Volkes warten auf die
Hilfe in ihrer Not! Kinder und Väter
warten auf eine gesunde frohe Mutter! Wer
hilft mit, daß ihr Warten nicht vergeblich
ist?

Anmeldungen hierzu sind im Wohlfahrtsamt
auf Zimmer 9 oder in der ersten Übungs-
stunde am Dienstag, dem 10. Mai, um 14 Uhr
im Gasthaus „Hohenollern“ (Zehnthof)
zu bewirken. Da eine ganze Anzahl der für
diese Übungen interessierten Erwerbslosen
noch keine eigenen Instrumente besitzt, ein-
zelne aber schon jetzt sparen, um sich später
einzelne zu beschaffen, wird herzlich gebeten,
Musikinstrumente aller Art — Mandolinen, Guit-
taren und Geigen — auch Musikschulen für
diese Instrumente, in die Höhe zur Ver-
fügung zu stellen. Die Instrumente sind im
Wohlfahrtsamt auf Zimmer 9 oder 13 gegen
Quittung abzugeben.

Maientanz

der Privat-Theater-Gesellschaft.

Die Privat-Theater-Gesellschaft Merseburg
von 1828 veranstaltet am Mittwoch im großen
Saal des „Cafino“ ihr diesjähriges Maienfest,
das sehr zahlreich von Mitglidern und Freun-
den des Vereins besucht war. Wie immer bei
solchen Gelegenheiten haben die aktiven Mit-
glieder der Gesellschaft viele wohlgeleitete
Theateraufführungen und zwar zunächst das
Singspiel von Karl Born „Der Onkel schläft“
und dann eine Poffe von G. u. G. „Die
„Das Schwert des Damokles“. Die Verteilung
der oft recht schwierigen Rollen der beiden
Leitenden gelang auf das Beste, so daß
sowohl die Aufführung des Singspiels als
auch die der Poffe ein voller Erfolg wurde.
Dem Theatervorstand schloß sich ein „Maients
unter dem Maienbaum“ an, der die Tanslitten
und „Schlafentbummel“ noch bis spät
in die Nacht zusammenstellte.

Die Privat-Theatergesellschaft gibt bekannt,
daß das Sommerfest wegen einer anderen
erhöhten Beschäftigung von Sonnabend, dem
18. Juni, auf Sonntag, dem 17. Juli, ver-
lagert werden muß.

Auszeichnung Treudienender.

Sonntag Verammlung des Bauernvereins.

Der Bauernverein Merseburg und Um-
gebung hält am nächsten Sonntag, nach-
mittags 3 Uhr, im Restaurant „Tobak“
eine Verammlung ab, auf der Dr. Bauer
von der Bauernvereinskammer Halle einen
Vortrag über „Die Landwirtschaft und die
Notverordnung“ halten wird. Außerdem
soll in dieser Verammlung die Auszeichnung
„Treudienender“ vorgenommen werden. Die
Vereinsmitglieder, die „Treudienender“
zur Auszeichnung angemeldet haben, müssen
sich mit ihren Angehörigen pünktlich 3 Uhr
entfinden.

Wettervorhersage bis Sonntagabend: nur
zweimal heiter, meist ziemlich stark bewölkt
und trübe, mehrmals Regen. Temperatur
Schwankungen steigend.

Der Mandel von Held ist stets hohe Klasse!
So spricht man von unserer Konfektion.
Unsere berühmten Mäntel zu den bekanntesten Markenverkaufspreisen
37.- u. 27.- sind das Tagesgespräch

Spezial-Sortiment für starke Damen bis Größe

Erinnerungsverkäufe

Table with 4 columns: Jugendlicher Sport-mantel (18.50), Frauen-mantel (16.75), Eleg. Nachmittags-Kleid (19.75), Flottes Trägerkleid (11.75), Rüschen-Pullover (2.95), Spitzen-Pullover (2.45), Damen-Hüte (2.95), Kinder-Sport-hemden (95), Damen-Strümpfe (85), Herren-Sporthemd (3.40), Selenic-Druck (90), Waschkunstdseiden (96)

an das Jubiläumsjahr 1931



franz, seinen Anfang nimmt, seine besonderen Reize hat, denn der es fichtigen der 22 Spieler wird ja am 26. Mai ein Spiel größten Formats.

Preußen beim Kaffpflügermeisters.

Der Meister des Kaffpflügermeisters, der BSG Zangerhausen, hat die Schwarzweissen zu seinem Stiftungsfest eingeladen und damit wird zugleich auch ein erstes Meisterspiel. Vor mehreren Jahren unterlag die Zangerhäuser hier den Preußen mit 2:5. Und diese Niederlage ist der BSG an diesem Stiftungsfest wieder angefallen. Auf der anderen Seite wollen die Schwarzweissen ihr durch die beiden letzten Niederlagen rumpoliertes Ansehen wieder herstellen. Die Zangerhäuser verlassen ihre alte ansehnliche Spielstätte. Die Mannschaft ist sehr ausgezeichnet und wohl am ehesten angreifbar. Die Preußen werden sich bestimmt zu anderen Leistungen aufstellen müssen mit dem letzten Spiel. Vielleicht ist es angebracht, als Vorkämpfer einen anderen Mann auszurufen, da Franz doch nicht so recht eintrifft.

Erfolgreiche Reise!

BSR in Lindenwalde 2:5 (1:1) geschlagen. Auch diesmal gelang es dem BSR, den Brandenburger zu bezwingen. Er unterlag sogar etwas früher als im Vorspiel. Nach der unentschiedenen ersten Halbzeit war auf das zu hoch ausgefallene Ergebnis Verfall zu schließen. Bis hierhin hat die heimische Elf mit Kluge als Mittelfürer ein gefälliges Spiel geliefert. Der kurz nach Anfang der Fortsetzung erzielte Führungstreffer konnte nur erloschen durch ein Tor werden. Bei der nun einsetzenden Meißener Drangperiode standen den Berlinern Lütke und Pöhlert als Retter zur Seite. Nach Seitenwechsel fiel der BSR ab. Innerhalb von einer knappen halben Stunde fand die Partie ein geordnetes Ende. Ein Viertel war nicht mehr zu denken, um weniger, als die Lindenwalder Außenlinie nicht gehalten wurden. Erst im zu spät einsetzenden Endspiel schoß Mittelwälder wieder das mehr als verdiente zweite Meißener Tor.

BSR 2 Junioren — Wengelsdorf 2:0; 1 Junioren — Fortuna Leipzig 3:1; 2 Junioren — Wengelsdorf 1. Stadion 3:1; Handball — GutsMuths 7:1.

Kanna verliert in Teich 3:5.

Wieder eine Niederlage, die nicht nötig war. Die Schuld lag wohl zum größten Teil an der Größenschwäche und vor allem an Scheller, der mündelnd für drei Fünftel der Verantwortung trägt. An der Seitenmannschaft waren die Spieler am stärksten und die Verteidiger blieben den in sehr guter Bekleidung spielenden Kannaern Stumm, der hier ins Tor geschossen wurde, meistens in Schuß. Vor einer zahlreichen Zuschauerzahl begann die Kannaer mit glänzenden, hohen Kombinationspielen und ließen die Spieler einhändig nicht zu Wort kommen. Zwei Tore von Beck und Dinger waren Früchte dieser Überlegenheit. Dann verlor die Gastgeber immer erloschen und erzielten bis über Halbzeit nach fehlerhaftem Abwehr von Scheller und einem Selbsttor 3:2. Technisch und auch im Feldspiel war der BSC immer unterlegen. Doch zwei weitere Tore stellten den Sieg her. Doch erzielte war noch ein drittes Tor. Der Schiedsrichter war ein Briffing und machte verschiedene Fehler. Die Kannaer haben verloren im Vergleich gegen die körperlich weit überlegenen BSC. Anaben (Saale-Eller-Gammeiter) teils hoch mit 0:7.

Wer wird Turniersieger in Neumarkt?

Morgen Sonntag letzter Spieltag.

Am Sonntag nehmen die Pfaffenstiele ihren Fortgang. Zu Frage kommen noch Beuna 1. und Neumarkt 1. Beuna hat 3 und Neumarkt 4 Wuspunkte. Gewinnt Beuna, so werden die Sieger. Neumarkt dagegen braucht nur unentschieden zu spielen, um Turniersieger zu werden. Die Antwort darauf gibt uns das Spiel Neumarkt 1 gegen Beuna 1. Selbst. Bei der unteren Gruppe ist es genau das gleiche Bild. Hier liegen Beuna 2. und Neumarkt 2. ungeschlagen an der Spitze. Wären die tatsächlich besseren Mannschaften auch Turniersieger werden. — Aufschluß über die noch auszutragenden Spiele: 10 Uhr Neumarkt 2 gegen Beuna 2. Schiri: Frankeisen; 11 Uhr Bergau 1. — Frankleben 2. Schiri: Beuna; 2 Uhr Neumarkt Jugend — Frankleben 3. Schiri: Neumarkt 3 Uhr Sportring 1 gegen Frankleben 1. Schiri: MZS. Merseburg 11 Uhr Neumarkt 1. — Beuna 1. Schiri: MZS. Merseburg.

Die Siegerpreisfindung, Pfaffenstiele und Diplomverteilung findet am Sonntag, abends 8:30 Uhr im Gasthof Wandschmidt in Geiselbühl statt. Dasselbst verankert der Turnverein ein Vergnügen.

Handball DSB

Kanna — Weiße in Halle.

Die Kannaer sind schon heute abend Gegner des Hagerländer und werden geschlagen. Ihre letzten Niederlagen wieder wettzumachen. Trotzdem lie im HVB-Pfaffenstiele gute Figur machten, glauben wir nicht, daß sie die Hallener besiegen können; denn auf vertrautem Spielgelände sind die Hallener noch immer schwer zu schlagen.

Kanna 2. — Weiße 2. in Halle; 1. Handballkannan — Blauweiß in Halle; 2. Handballkannan — T.S. Germania Kanna 1. Stadion.

Handball-Vierfelderkampf in Magdeburg.

Um den Ehrenpreis der „Saale-Zeitung“ werden zum zweiten Male die beteiligten vier Städte mit ihren Vertretungen kämpfen. Bei der ersten Veranstaltung in Halle wurde die Mannschaft des Endspil gewinnen und damit erstmalig den Erfolg erringen. Diesmal finden die Spiele in Magdeburg statt, und erst im Herbst wird Halle der Austragungsort sein. Insofern findet die Veranstaltung in Magdeburg unter einem ungünstigen Stern, als Zeitan und Halle gewonnen sind, auf die Spieler der HVB-Vertreter zu verfallen, da diese um die deutsche Meisterschaft zu spielen haben. Halle hat nun verfaßt, in einem Zusatzspiel zu einer letzten Elf zu kommen und gibt nun folgende Vertretung bekannt:

- Taob (96) — Kohnig (107)
 - Hogner (96) — Wilmann (96) — Dabold (Vor.)
 - Hogler, Bursch (96) — Wiese, Müller, Gebhardt (Vor.)
- Als eine anspruchsvolle Kombination zwischen Brandenburg, die durch Kohnig im Tor ergänzt wird. — Damit ist unsere Meinung über den Wert des Zusatzspiels erneut anerkannt worden, denn diese Elf mag die Spieler zur Aufstellung von deren Können man auch ohne Zusatzspiel überzeugt war. Man muß der Elf sein volles Vertrauen schenken und darf wohl damit rechnen, daß solche das Gesicht haben wird die erwartete Verbindung im Sturm zu schaffen. Eine mangelnde Veränderung im Sturm kann von großer Tragweite sein.

Als erstes Spiel wird diese Elf gegen Magdeburg angetreten haben, das bereits um 9:45 Uhr beginnt.

Geuia 1. — Wilsch 0:3 (0:2).

Auf beiden Seiten wurde hart gekämpft. Schließlich hat sich Geuia über die durch Wilschler Tormann verteidigt sein Feldspiel. Ein Handballer wendet das Blattchen 1:0 für Wilschler. Die Geuiaer werden schon nervös, man nimmt Umstellungen vor. Aber gleich zwei Elfmeter werden planlos verfehlt, das Gesicht der Geuiaer sinkt vor der jugendliche Tormann. Geuia 2. — Sportring 3:8 (1:3); Geuia 3. — Sportring 0:11 (0:7).

Vom Tur.

Stausangensfest am Sonntag, 8. Mai.

- Happegarten (3:30 Uhr): 1. Falschpage — Eschke; 2. Gendall; 3. Gendall; 4. Gendall; 5. Gendall; 6. Gendall; 7. Gendall; 8. Gendall; 9. Gendall; 10. Gendall; 11. Gendall; 12. Gendall; 13. Gendall; 14. Gendall; 15. Gendall; 16. Gendall; 17. Gendall; 18. Gendall; 19. Gendall; 20. Gendall; 21. Gendall; 22. Gendall; 23. Gendall; 24. Gendall; 25. Gendall; 26. Gendall; 27. Gendall; 28. Gendall; 29. Gendall; 30. Gendall; 31. Gendall; 32. Gendall; 33. Gendall; 34. Gendall; 35. Gendall; 36. Gendall; 37. Gendall; 38. Gendall; 39. Gendall; 40. Gendall; 41. Gendall; 42. Gendall; 43. Gendall; 44. Gendall; 45. Gendall; 46. Gendall; 47. Gendall; 48. Gendall; 49. Gendall; 50. Gendall; 51. Gendall; 52. Gendall; 53. Gendall; 54. Gendall; 55. Gendall; 56. Gendall; 57. Gendall; 58. Gendall; 59. Gendall; 60. Gendall; 61. Gendall; 62. Gendall; 63. Gendall; 64. Gendall; 65. Gendall; 66. Gendall; 67. Gendall; 68. Gendall; 69. Gendall; 70. Gendall; 71. Gendall; 72. Gendall; 73. Gendall; 74. Gendall; 75. Gendall; 76. Gendall; 77. Gendall; 78. Gendall; 79. Gendall; 80. Gendall; 81. Gendall; 82. Gendall; 83. Gendall; 84. Gendall; 85. Gendall; 86. Gendall; 87. Gendall; 88. Gendall; 89. Gendall; 90. Gendall; 91. Gendall; 92. Gendall; 93. Gendall; 94. Gendall; 95. Gendall; 96. Gendall; 97. Gendall; 98. Gendall; 99. Gendall; 100. Gendall; 101. Gendall; 102. Gendall; 103. Gendall; 104. Gendall; 105. Gendall; 106. Gendall; 107. Gendall; 108. Gendall; 109. Gendall; 110. Gendall; 111. Gendall; 112. Gendall; 113. Gendall; 114. Gendall; 115. Gendall; 116. Gendall; 117. Gendall; 118. Gendall; 119. Gendall; 120. Gendall; 121. Gendall; 122. Gendall; 123. Gendall; 124. Gendall; 125. Gendall; 126. Gendall; 127. Gendall; 128. Gendall; 129. Gendall; 130. Gendall; 131. Gendall; 132. Gendall; 133. Gendall; 134. Gendall; 135. Gendall; 136. Gendall; 137. Gendall; 138. Gendall; 139. Gendall; 140. Gendall; 141. Gendall; 142. Gendall; 143. Gendall; 144. Gendall; 145. Gendall; 146. Gendall; 147. Gendall; 148. Gendall; 149. Gendall; 150. Gendall; 151. Gendall; 152. Gendall; 153. Gendall; 154. Gendall; 155. Gendall; 156. Gendall; 157. Gendall; 158. Gendall; 159. Gendall; 160. Gendall; 161. Gendall; 162. Gendall; 163. Gendall; 164. Gendall; 165. Gendall; 166. Gendall; 167. Gendall; 168. Gendall; 169. Gendall; 170. Gendall; 171. Gendall; 172. Gendall; 173. Gendall; 174. Gendall; 175. Gendall; 176. Gendall; 177. Gendall; 178. Gendall; 179. Gendall; 180. Gendall; 181. Gendall; 182. Gendall; 183. Gendall; 184. Gendall; 185. Gendall; 186. Gendall; 187. Gendall; 188. Gendall; 189. Gendall; 190. Gendall; 191. Gendall; 192. Gendall; 193. Gendall; 194. Gendall; 195. Gendall; 196. Gendall; 197. Gendall; 198. Gendall; 199. Gendall; 200. Gendall; 201. Gendall; 202. Gendall; 203. Gendall; 204. Gendall; 205. Gendall; 206. Gendall; 207. Gendall; 208. Gendall; 209. Gendall; 210. Gendall; 211. Gendall; 212. Gendall; 213. Gendall; 214. Gendall; 215. Gendall; 216. Gendall; 217. Gendall; 218. Gendall; 219. Gendall; 220. Gendall; 221. Gendall; 222. Gendall; 223. Gendall; 224. Gendall; 225. Gendall; 226. Gendall; 227. Gendall; 228. Gendall; 229. Gendall; 230. Gendall; 231. Gendall; 232. Gendall; 233. Gendall; 234. Gendall; 235. Gendall; 236. Gendall; 237. Gendall; 238. Gendall; 239. Gendall; 240. Gendall; 241. Gendall; 242. Gendall; 243. Gendall; 244. Gendall; 245. Gendall; 246. Gendall; 247. Gendall; 248. Gendall; 249. Gendall; 250. Gendall; 251. Gendall; 252. Gendall; 253. Gendall; 254. Gendall; 255. Gendall; 256. Gendall; 257. Gendall; 258. Gendall; 259. Gendall; 260. Gendall; 261. Gendall; 262. Gendall; 263. Gendall; 264. Gendall; 265. Gendall; 266. Gendall; 267. Gendall; 268. Gendall; 269. Gendall; 270. Gendall; 271. Gendall; 272. Gendall; 273. Gendall; 274. Gendall; 275. Gendall; 276. Gendall; 277. Gendall; 278. Gendall; 279. Gendall; 280. Gendall; 281. Gendall; 282. Gendall; 283. Gendall; 284. Gendall; 285. Gendall; 286. Gendall; 287. Gendall; 288. Gendall; 289. Gendall; 290. Gendall; 291. Gendall; 292. Gendall; 293. Gendall; 294. Gendall; 295. Gendall; 296. Gendall; 297. Gendall; 298. Gendall; 299. Gendall; 300. Gendall; 301. Gendall; 302. Gendall; 303. Gendall; 304. Gendall; 305. Gendall; 306. Gendall; 307. Gendall; 308. Gendall; 309. Gendall; 310. Gendall; 311. Gendall; 312. Gendall; 313. Gendall; 314. Gendall; 315. Gendall; 316. Gendall; 317. Gendall; 318. Gendall; 319. Gendall; 320. Gendall; 321. Gendall; 322. Gendall; 323. Gendall; 324. Gendall; 325. Gendall; 326. Gendall; 327. Gendall; 328. Gendall; 329. Gendall; 330. Gendall; 331. Gendall; 332. Gendall; 333. Gendall; 334. Gendall; 335. Gendall; 336. Gendall; 337. Gendall; 338. Gendall; 339. Gendall; 340. Gendall; 341. Gendall; 342. Gendall; 343. Gendall; 344. Gendall; 345. Gendall; 346. Gendall; 347. Gendall; 348. Gendall; 349. Gendall; 350. Gendall; 351. Gendall; 352. Gendall; 353. Gendall; 354. Gendall; 355. Gendall; 356. Gendall; 357. Gendall; 358. Gendall; 359. Gendall; 360. Gendall; 361. Gendall; 362. Gendall; 363. Gendall; 364. Gendall; 365. Gendall; 366. Gendall; 367. Gendall; 368. Gendall; 369. Gendall; 370. Gendall; 371. Gendall; 372. Gendall; 373. Gendall; 374. Gendall; 375. Gendall; 376. Gendall; 377. Gendall; 378. Gendall; 379. Gendall; 380. Gendall; 381. Gendall; 382. Gendall; 383. Gendall; 384. Gendall; 385. Gendall; 386. Gendall; 387. Gendall; 388. Gendall; 389. Gendall; 390. Gendall; 391. Gendall; 392. Gendall; 393. Gendall; 394. Gendall; 395. Gendall; 396. Gendall; 397. Gendall; 398. Gendall; 399. Gendall; 400. Gendall; 401. Gendall; 402. Gendall; 403. Gendall; 404. Gendall; 405. Gendall; 406. Gendall; 407. Gendall; 408. Gendall; 409. Gendall; 410. Gendall; 411. Gendall; 412. Gendall; 413. Gendall; 414. Gendall; 415. Gendall; 416. Gendall; 417. Gendall; 418. Gendall; 419. Gendall; 420. Gendall; 421. Gendall; 422. Gendall; 423. Gendall; 424. Gendall; 425. Gendall; 426. Gendall; 427. Gendall; 428. Gendall; 429. Gendall; 430. Gendall; 431. Gendall; 432. Gendall; 433. Gendall; 434. Gendall; 435. Gendall; 436. Gendall; 437. Gendall; 438. Gendall; 439. Gendall; 440. Gendall; 441. Gendall; 442. Gendall; 443. Gendall; 444. Gendall; 445. Gendall; 446. Gendall; 447. Gendall; 448. Gendall; 449. Gendall; 450. Gendall; 451. Gendall; 452. Gendall; 453. Gendall; 454. Gendall; 455. Gendall; 456. Gendall; 457. Gendall; 458. Gendall; 459. Gendall; 460. Gendall; 461. Gendall; 462. Gendall; 463. Gendall; 464. Gendall; 465. Gendall; 466. Gendall; 467. Gendall; 468. Gendall; 469. Gendall; 470. Gendall; 471. Gendall; 472. Gendall; 473. Gendall; 474. Gendall; 475. Gendall; 476. Gendall; 477. Gendall; 478. Gendall; 479. Gendall; 480. Gendall; 481. Gendall; 482. Gendall; 483. Gendall; 484. Gendall; 485. Gendall; 486. Gendall; 487. Gendall; 488. Gendall; 489. Gendall; 490. Gendall; 491. Gendall; 492. Gendall; 493. Gendall; 494. Gendall; 495. Gendall; 496. Gendall; 497. Gendall; 498. Gendall; 499. Gendall; 500. Gendall; 501. Gendall; 502. Gendall; 503. Gendall; 504. Gendall; 505. Gendall; 506. Gendall; 507. Gendall; 508. Gendall; 509. Gendall; 510. Gendall; 511. Gendall; 512. Gendall; 513. Gendall; 514. Gendall; 515. Gendall; 516. Gendall; 517. Gendall; 518. Gendall; 519. Gendall; 520. Gendall; 521. Gendall; 522. Gendall; 523. Gendall; 524. Gendall; 525. Gendall; 526. Gendall; 527. Gendall; 528. Gendall; 529. Gendall; 530. Gendall; 531. Gendall; 532. Gendall; 533. Gendall; 534. Gendall; 535. Gendall; 536. Gendall; 537. Gendall; 538. Gendall; 539. Gendall; 540. Gendall; 541. Gendall; 542. Gendall; 543. Gendall; 544. Gendall; 545. Gendall; 546. Gendall; 547. Gendall; 548. Gendall; 549. Gendall; 550. Gendall; 551. Gendall; 552. Gendall; 553. Gendall; 554. Gendall; 555. Gendall; 556. Gendall; 557. Gendall; 558. Gendall; 559. Gendall; 560. Gendall; 561. Gendall; 562. Gendall; 563. Gendall; 564. Gendall; 565. Gendall; 566. Gendall; 567. Gendall; 568. Gendall; 569. Gendall; 570. Gendall; 571. Gendall; 572. Gendall; 573. Gendall; 574. Gendall; 575. Gendall; 576. Gendall; 577. Gendall; 578. Gendall; 579. Gendall; 580. Gendall; 581. Gendall; 582. Gendall; 583. Gendall; 584. Gendall; 585. Gendall; 586. Gendall; 587. Gendall; 588. Gendall; 589. Gendall; 590. Gendall; 591. Gendall; 592. Gendall; 593. Gendall; 594. Gendall; 595. Gendall; 596. Gendall; 597. Gendall; 598. Gendall; 599. Gendall; 600. Gendall; 601. Gendall; 602. Gendall; 603. Gendall; 604. Gendall; 605. Gendall; 606. Gendall; 607. Gendall; 608. Gendall; 609. Gendall; 610. Gendall; 611. Gendall; 612. Gendall; 613. Gendall; 614. Gendall; 615. Gendall; 616. Gendall; 617. Gendall; 618. Gendall; 619. Gendall; 620. Gendall; 621. Gendall; 622. Gendall; 623. Gendall; 624. Gendall; 625. Gendall; 626. Gendall; 627. Gendall; 628. Gendall; 629. Gendall; 630. Gendall; 631. Gendall; 632. Gendall; 633. Gendall; 634. Gendall; 635. Gendall; 636. Gendall; 637. Gendall; 638. Gendall; 639. Gendall; 640. Gendall; 641. Gendall; 642. Gendall; 643. Gendall; 644. Gendall; 645. Gendall; 646. Gendall; 647. Gendall; 648. Gendall; 649. Gendall; 650. Gendall; 651. Gendall; 652. Gendall; 653. Gendall; 654. Gendall; 655. Gendall; 656. Gendall; 657. Gendall; 658. Gendall; 659. Gendall; 660. Gendall; 661. Gendall; 662. Gendall; 663. Gendall; 664. Gendall; 665. Gendall; 666. Gendall; 667. Gendall; 668. Gendall; 669. Gendall; 670. Gendall; 671. Gendall; 672. Gendall; 673. Gendall; 674. Gendall; 675. Gendall; 676. Gendall; 677. Gendall; 678. Gendall; 679. Gendall; 680. Gendall; 681. Gendall; 682. Gendall; 683. Gendall; 684. Gendall; 685. Gendall; 686. Gendall; 687. Gendall; 688. Gendall; 689. Gendall; 690. Gendall; 691. Gendall; 692. Gendall; 693. Gendall; 694. Gendall; 695. Gendall; 696. Gendall; 697. Gendall; 698. Gendall; 699. Gendall; 700. Gendall; 701. Gendall; 702. Gendall; 703. Gendall; 704. Gendall; 705. Gendall; 706. Gendall; 707. Gendall; 708. Gendall; 709. Gendall; 710. Gendall; 711. Gendall; 712. Gendall; 713. Gendall; 714. Gendall; 715. Gendall; 716. Gendall; 717. Gendall; 718. Gendall; 719. Gendall; 720. Gendall; 721. Gendall; 722. Gendall; 723. Gendall; 724. Gendall; 725. Gendall; 726. Gendall; 727. Gendall; 728. Gendall; 729. Gendall; 730. Gendall; 731. Gendall; 732. Gendall; 733. Gendall; 734. Gendall; 735. Gendall; 736. Gendall; 737. Gendall; 738. Gendall; 739. Gendall; 740. Gendall; 741. Gendall; 742. Gendall; 743. Gendall; 744. Gendall; 745. Gendall; 746. Gendall; 747. Gendall; 748. Gendall; 749. Gendall; 750. Gendall; 751. Gendall; 752. Gendall; 753. Gendall; 754. Gendall; 755. Gendall; 756. Gendall; 757. Gendall; 758. Gendall; 759. Gendall; 760. Gendall; 761. Gendall; 762. Gendall; 763. Gendall; 764. Gendall; 765. Gendall; 766. Gendall; 767. Gendall; 768. Gendall; 769. Gendall; 770. Gendall; 771. Gendall; 772. Gendall; 773. Gendall; 774. Gendall; 775. Gendall; 776. Gendall; 777. Gendall; 778. Gendall; 779. Gendall; 780. Gendall; 781. Gendall; 782. Gendall; 783. Gendall; 784. Gendall; 785. Gendall; 786. Gendall; 787. Gendall; 788. Gendall; 789. Gendall; 790. Gendall; 791. Gendall; 792. Gendall; 793. Gendall; 794. Gendall; 795. Gendall; 796. Gendall; 797. Gendall; 798. Gendall; 799. Gendall; 800. Gendall; 801. Gendall; 802. Gendall; 803. Gendall; 804. Gendall; 805. Gendall; 806. Gendall; 807. Gendall; 808. Gendall; 809. Gendall; 810. Gendall; 811. Gendall; 812. Gendall; 813. Gendall; 814. Gendall; 815. Gendall; 816. Gendall; 817. Gendall; 818. Gendall; 819. Gendall; 820. Gendall; 821. Gendall; 822. Gendall; 823. Gendall; 824. Gendall; 825. Gendall; 826. Gendall; 827. Gendall; 828. Gendall; 829. Gendall; 830. Gendall; 831. Gendall; 832. Gendall; 833. Gendall; 834. Gendall; 835. Gendall; 836. Gendall; 837. Gendall; 838. Gendall; 839. Gendall; 840. Gendall; 841. Gendall; 842. Gendall; 843. Gendall; 844. Gendall; 845. Gendall; 846. Gendall; 847. Gendall; 848. Gendall; 849. Gendall; 850. Gendall; 851. Gendall; 852. Gendall; 853. Gendall; 854. Gendall; 855. Gendall; 856. Gendall; 857. Gendall; 858. Gendall; 859. Gendall; 860. Gendall; 861. Gendall; 862. Gendall; 863. Gendall; 864. Gendall; 865. Gendall; 866. Gendall; 867. Gendall; 868. Gendall; 869. Gendall; 870. Gendall; 871. Gendall; 872. Gendall; 873. Gendall; 874. Gendall; 875. Gendall; 876. Gendall; 877. Gendall; 878. Gendall; 879. Gendall; 880. Gendall; 881. Gendall; 882. Gendall; 883. Gendall; 884. Gendall; 885. Gendall; 886. Gendall; 887. Gendall; 888. Gendall; 889. Gendall; 890. Gendall; 891. Gendall; 892. Gendall; 893. Gendall; 894. Gendall; 895. Gendall; 896. Gendall; 897. Gendall; 898. Gendall; 899. Gendall; 900. Gendall; 901. Gendall; 902. Gendall; 903. Gendall; 904. Gendall; 905. Gendall; 906. Gendall; 907. Gendall; 908. Gendall; 909. Gendall; 910. Gendall; 911. Gendall; 912. Gendall; 913. Gendall; 914. Gendall; 915. Gendall; 916. Gendall; 917. Gendall; 918. Gendall; 919. Gendall; 920. Gendall; 921. Gendall; 922. Gendall; 923. Gendall; 924. Gendall; 925. Gendall; 926. Gendall; 927. Gendall; 928. Gendall; 929. Gendall; 930. Gendall; 931. Gendall; 932. Gendall; 933. Gendall; 934. Gendall; 935. Gendall; 936. Gendall; 937. Gendall; 938. Gendall; 939. Gendall; 940. Gendall; 941. Gendall; 942. Gendall; 943. Gendall; 944. Gendall; 945. Gendall; 946. Gendall; 947. Gendall; 948. Gendall; 949. Gendall; 950. Gendall; 951. Gendall; 952. Gendall; 953. Gendall; 954. Gendall; 955. Gendall; 956. Gendall; 957. Gendall; 958. Gendall; 959. Gendall; 960. Gendall; 961. Gendall; 962. Gendall; 963. Gendall; 964. Gendall; 965. Gendall; 966. Gendall; 967. Gendall; 968. Gendall; 969. Gendall; 970. Gendall; 971. Gendall; 972. Gendall; 973. Gendall; 974. Gendall; 975. Gendall; 976. Gendall; 977. Gendall; 978. Gendall; 979. Gendall; 980. Gendall; 981. Gendall; 982. Gendall; 983. Gendall; 984. Gendall; 985. Gendall; 986. Gendall; 987. Gendall; 988. Gendall; 989. Gendall; 990. Gendall; 991. Gendall; 992. Gendall; 993. Gendall; 994. Gendall; 995. Gendall; 996. Gendall; 997. Gendall; 998. Gendall; 999. Gendall; 1000. Gendall; 1001. Gendall; 1002. Gendall; 1003. Gendall; 1004. Gendall; 1005. Gendall; 1006. Gendall; 1007. Gendall; 1008. Gendall; 1009. Gendall; 1010. Gendall; 1011. Gendall; 1012. Gendall; 1013. Gendall; 1014. Gendall; 1015. Gendall; 1016. Gendall; 1017. Gendall; 1018. Gendall; 1019. Gendall; 1020. Gendall; 1021. Gendall; 1022. Gendall; 1023. Gendall; 1024. Gendall; 1025. Gendall; 1026. Gendall; 1027. Gendall; 1028. Gendall; 1029. Gendall; 1030. Gendall; 1031. Gendall; 1032. Gendall; 1033. Gendall; 1034. Gendall; 1035. Gendall; 1036. Gendall; 1037. Gendall; 1038. Gendall; 1039. Gendall; 1040. Gendall; 1041. Gendall; 1042. Gendall; 1043. Gendall; 1044. Gendall; 1045. Gendall; 1046. Gendall; 1047. Gendall; 1048. Gendall; 1049. Gendall; 1050. Gendall; 1051. Gendall; 1052. Gendall; 1053. Gendall; 1054. Gendall; 1055. Gendall; 1056. Gendall; 1057. Gendall; 1058. Gendall; 1059. Gendall; 1060. Gendall; 1061. Gendall; 1062. Gendall; 1063. Gendall; 1064. Gendall; 1065. Gendall; 1066. Gendall; 1067. Gendall; 1068. Gendall; 1069. Gendall; 1070. Gendall; 1071. Gendall; 1072. Gendall; 1073. Gendall; 1074. Gendall; 1075. Gendall; 1076. Gendall; 1077. Gendall; 1078. Gendall; 1079. Gendall; 1080. Gendall; 1081. Gendall; 1082. Gendall; 1083. Gendall; 1084.

Neues vom Tage

Noch einmal die Pythia der Sklarets.

Die Sklaretsche erst nach Pflanzten. Im Sklarets-Prozess wurde am Freitag Oberstaatsanwalt Wolf beauftragt, das Verbrechen zu erörtern, welche Bedeutung der Zeugnisaussage der Zeuginen Soldat beizumessen ist.

Oberstaatsanwalt erklärte, daß er sich seit 1887 mit dieser Frage beschäftigt. In letzter Praxis sei aber bisher kein Fall von Verbrechen einwandfrei schlichtet worden.

In der Wissenschaft existiere das Verbrechen nicht. Bezüglich der Überläufer treibe große Politik. Das die Zeuginen Soldat anbelangt, so müßten ihre Aussagen genau so gewertet werden wie die anderer Zeuginen.

„Deutsches Theater am Rhein.“

Bereinigung der Bühnen von Köln und Düsseldorf.

Die Meldungen, die von einer Vereinigung des Bühnenvereins Schauspieler mit dem Rheinischen Waisenhaus, bekümmert sind. Wie wir von unserer Seite erfahren, wurde zwischen dem Oberbürgermeister der Stadt Köln Dr. Heinen und dem Aufsichtsrat der G. m. b. H. Schauspielerhaus Düsseldorf — Vorsitzender Dr. Ernst Pöschgen — die Zusammenfassung des Kölnischen Schauspielerhauses mit dem Düsseldorf Schauspielerhaus unter vollem Einverständnis der beiderseitigen künstlerischen Vertretungen beschlossen.

Bom Corelegisten gestürzt.

Am Freitagvormittag stürzte, nach einer Meldung aus Bingen, von dem 80 Meter hohen Corelegisten ein Mann ab, der sich trotz des Verbotes über das Schutzgelenk begeben und dort auf der schwindelnden Höhe einen Handball ausgeübt hätte.

Großer Erfolg Furtwänglers in Rom.

Das Berliner Philharmonische Orchester unter Furtwänglers Leitung am Freitag bei seinem ersten Konzert im Augustiner in Rom triumphalen Beifall. Besonders die Zweite Sinfonie von Brahms, „Zill Gulenstengel“ von Strauss und die „Lambäuer-Quartette“ von Wagner erregten einen großen Erfolg.

16 Personen unter einem Lastwagen.

Eine Herzensgessellschaft von 16 Personen, die einen Ausflug auf einem Lastauto unternommen hatte, verunglückte in der Zechener Kurve auf der Rheinberger Landstraße. Der Wagen stieg in einer starken Kurve insgeheim zu schiefen, drehte um und begrub die Insassen unter sich.

Eine Vierzehnjährige erschießt den Vater.

In der Ortschaft Jörn (Ufab-Verbringen) ereignete sich in der Nacht zum Sonntag ein blutiges Familien drama. Der 43jährige Bergmann Peter Jäger hatte in betrunkenem Zustande mit seinem verheirateten Sohn Streit bekommen. Als der Vater den Sohn mit einem Messer bedrohte, griff die 14jährige Tochter des Bergmanns nach einem Gewehr und schoß auf ihren Vater.

Bevor Ihre Nerven versagen

Von der Axiennarade bei der Maffeler in Moskau.



Ausfahrt der technischen Waffengattungen auf dem roten Platz in Moskau. Im Vordergrund ein schweres Feldgeschütz, das auf Rumpfschleppern montiert ist und das von den russischen Waffenhörern voll Einsatz den Waffen gezeigt wurde als ein Zeichen, wie stark Sowjet-Rußland gegen alle Angriffe gerüstet ist.

250 Feuerwehrlente verlegt.

Kiefernbrand im Hafen von Neuyork. — Brandursache: ein Abfallhaufen.

Ein Kiefernbrand vernichtete am Freitag die Gunard-Vier am Nordufer im Hafen von Neuyork. Die Vier ist der Landes- und Völkplatz für die Dampfer der großen englischen Gunard-Linie. Ein Wollensangebot der Feuerwehre befruchtete die Feuerbrunst von der Land- sowie von der Wasserseite aus, jedoch vergebens.

Bei der Bekämpfung des Feuers mußte sich die Feuerwehre auf die Rettung der Neben-Viers beschränken. Da glücklicherweise keine Dampfer an der brennenden Vier lagen, wurde größeres Unglück verhindert. Der an der benachbarten Vier liegende Dampfer „California“ mußte aus dem Gefahrenbereich gefahren werden.

Der Kiefernbrand der Gunard-Vier, dessen Niederbrennung man bereits beobachtet hat, ist erneut wieder aufgeflammt. Von den 740 tätigen Feuerwehrlenten mußten bisher 250 wegen Rauchvergiftungen und anderer Verletzungen in ärztliche Behandlung be-

gehen. Die Räumung der Gunard-Vier ist von der Polizei angeordnet worden. Die Feuerwehre beschränkt sich nun darauf, die Nachbar-Viers zu retten, die in Gefahr sind. Der in der Nähe der Gunard-Vier ankernde französische Dampfer „Dentale“ hat seinen Völkplatz verlassen und in der Mitte des Stromes Anker geworfen.

„Erschütternd.“

Beginn des Kreuzerprozesses in Stockholm. Vor dem Mathiasgericht hat am Freitag der größte Prozess in der Geschichte der schwedischen Kriminalität begonnen, der Kreuzer-Prozess. Auf der Anklagebank sitzen die drei verhafteten Direktoren der geheimnisvollen ausländischen Tochterunternehmung sowie der Revolver-Wendler. Der Vertreter der Staatsanwaltschaft legte den vier Beschäftigten des Kreuzers die Angelegenheiten der Betrügereien zur Last.

Ein paar hatte im Walde ein Nest aufgeschlagen und von hier aus Abschiedsdreie an die Angehörigen geschrieben, in denen es u. a. genau den Ort, an dem man es finden würde, angegeben hatte. Als in der Dunkelheit ein Dutzend des Studenten die Stelle aufsuchte, hörte er plötzlich aus nächster Nähe sieben Schüsse fallen. Er fand das Nistloch bereits tot vor, während sein Nest kurz darauf zerstört wurde.

Eine Woche auf einer Eisglocke.

Die Besatzung eines russischen Robbenfangschiffes arretiert. Vorwiegendige Robbenfangschiffe haben im Eismeer 12 russische Fischer, die Besatzung des untergegangenen Robbenfangschiffes „Centrosol“ arretiert. Die Russen hatten vor ihrer Rettung eine ganze Woche auf einer Eisglocke verbringen müssen. Ein russischer Eisbrecher hat die Gerechtigen insulischen von den norwegischen Fahrgängen übernommen.

Skandal um das Lindbergh-Eisgeld.

Im Zusammenhang mit dem Raub des Lindbergh-Babys ist es in Washington zu einem Skandal gekommen. Gaston W. Means, ein ehemaliger hoher Beamter des Justizministeriums, wurde wegen Diebstahls verhaftet. Er soll 100.000 Dollar defalcieren haben, die ihm übergeben worden waren als Eisgeld für das Lindbergh-Baby. Er besahnte Anfang März, in Verbindung mit den Kindesräubern zu sein.

Der letzte Matrose der Schlacht von Lissa gestorben.

In Wien starb am Freitag der ehemalige Matrose der österreichischen Kriegsmarine Terko Kovacic im 96. Lebensjahr. Kovacic war der letzte überlebende Teilnehmer an der Seeschlacht von Lissa am 20. Juli 1866.

Die Einweihung der Bibliothek des Deutschen Museums.

Bestimmung der Goethe-Medaille. Der Reichspräsident, der durch die politische Lage verhindert war, der Einladung zur Einweihung der Bibliothek des Deutschen Museums in München persönlich zu entsprechen, hat als Zeichen seines großen Interesses diesem Museum in der Vorstandssitzung am Freitag einer Reihe um das Deutsche Museum besonders verdient Männer die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft überreichen lassen. Sie wurde verliehen an Oskar Müller, Ministerpräsident Dr. Held, Staatsminister Dr. Goldberger, Oberbürgermeister Dr. Schönmagl, Geheimrat Professor Dr. Jened, Geheimrat Professor Dr. von Stransky und Geheimrat Professor Dr. Dehmel.

Bei der Einweihung der Bibliothek des Deutschen Museums hielt der Direktor der Deutschen Bücherei in Leipzig Dr. Heinrich Hoffmann eine feierliche Rede über die Bibliothek des Deutschen Museums. Nach dem Vortrag, der die Geschichte der Bibliothek vom 7. Jahrhundert vor Christi bis zur Gegenwart umriss, sprach Graf Ostare von Miller-Dr. Hoffmann. Dank und Anerkennung für seine Mitarbeit bei der Errichtung der Bibliothek des Deutschen Museums aus.

Zusammenstoß zweier Kampfflugzeuge

Die Führer getötet. In der Nähe von London flogen zwei englische Kampfflugzeuge in der Luft zusammen und stürzten ab. Beide Piloten gerieten in Brand und waren in wenigen Minuten mit noch ein Trümmerhaufen. Die Piloten, zwei Fliegeroffiziere, wurden getötet.

Richtungsmaßstabes Institut in Frankfurt. In Frankfurt a. M. ist jetzt unter der Leitung von Dr. Hoff zum Studium der geographischen Richtungsmaßstabes Institut geschaffen worden, das die Fachausbildung für Organisten und Chorleiter zum Ziele hat. Es ist geplant, das Institut zu einem späteren Zeitpunkt auch für die Ausbildung fortgeschrittener Richtungsmaßstabes auszubauen.

Humor des Auslands.

„Heißt dir was, alter Junge? Nur ein Fahrrad, Herr Aufseher.“
— Ric & Rac

Mitteldutsche Illustrierte

Ar. 19

bringt heute folgende Bilder:

Hinaus in die Ferne
Umschau
Erfurter Jagdausstellung
u. a. Bilder
Karl Friedrich Zeller
Frühling in und um Erfurt
Die Frau in der Plastik
Jugendwerkstätten in Halle
Kinder als Gärtner
An der Saale

u. a.

Eingeliefert bei allen Zeitungsabnehmern

Nehmen Sie Biocitin!

Wer nur verbraucht und nie ersetzt, ist bald am Ende! Wie unüberlegt haben Sie bisher mit Ihren Nerven gewirtschaftet! Bedenken Sie das doch! Die schärfste Beschaffenheit darf Sie nicht vernachlässigen, die Nervenzellen bedürfen schnellstens neuer Nahrung. Dafür ist Biocitin da — die unerlässliche Nervennahrung nach Prof. Dr. Haber-

mann. Eine so bequeme Hilfe, ohne jede Störung des Tageslaufs. Dreimal täglich, und bald werden Sie die Erneuerung fühlen.

Von innen heraus

Werden Sie entspannt, leicht und froh, empfinden wieder Freude an der Arbeit, Genuß am Leben. Das macht wieder

jugendlich und frisch

Biocitin

In Pulverform von 3.20 M. an, in Tablettenform von 1.70 und 3.20 M. an in Apotheken und Drogeriehandlungen. Ausführliche Druckbogen nach Probe kostenlos von der Biocitin-Fabrik, Berlin SW 19/30.

Die W.- und M.-Direkt-Stoffläden verstreift.

Der Aufsichtsrat beschloß, den Vorstand zu beauftragen, zu mündiger Sanierung der Gesellschaft das Vertriebsverhältnis einzuleiten...

nächst zu bezeichnen seien, ergeben sich außer erhebliche Rückschlüsse. In einer Reihe kleinerer und mittlerer Städte waren die Filialen zwar erfolgreich, dagegen waren Württemberg in zahlreichen Großstädten zu verzeichnen...

Auffehen erregte im vergangenen Jahre ein großangelegtes Experiment der Firma, die das bedeutendste deutsche Textilunternehmen ist...

Nachdem sich das Direktvertriebsystem zu- nächst über den Verkauf der Waren im Einzelhandel durchzuführen...

Der Kalialibis im April.

Die Aprilabgaben des deutschen Kalialibis übersteigen um ein geringes die Abgaben des Vergleichsmonats im Vorjahre...

bis Oktober betrug die Gesamtumsatzsumme durch abnehmende Nachfrage auf Strecken mit gemäßigtem Verkehr: 42,8 Prozent gegenüber 37,7 Prozent in der gleichen Zeit des Vorjahres...

Deutsche Luft Hanja.

Bei der Deutsche Luft Hanja A.-G. in Berlin ist trotz der im Jahre 1931 um etwa 70 Prozent eingeschränkten Mittelumlage die Zahl der bestellten Personen im Gesamtverdienst von 76.894 auf 82.908 gestiegen...

Einigung bei der Bonag.

Die nach der letzten G.-B. der Vorkriegszeit abgeschlossenen 9. G. B. geschlossenen Verhandlungen haben nun zu einer Einigung zwischen der Großaktionärgruppe und den Banken geführt...

Mitteldeutsche Häuteaktionen.

Entgegen den im Umfange befindlichen Hoffnungen wird nach der G.-B. der Vorkriegszeit abgeschlossenen 9. G. B. geschlossenen Verhandlungen haben nun zu einer Einigung zwischen der Großaktionärgruppe und den Banken geführt...

auktionsmäßigen Absatz soll der freihändige Verkauf nicht angeht werden. 30/11 Stuttgart auf die bevorstehenden Fingerringe wird die Leipziger Versteigerung für das thüringische Gefälle wie folgt abgehalten werden...

Salzdetfurth-Dividenden.

Die gleichfalls zum Salzdetfurth-Konzern gehörende Hammerwerke Salzgitter A.-G. wird ebenfalls mit 3 Prozent (gegen 6 Prozent im Vorjahre) vorzulegen.

Behauptet.

Berlin. Die Vorbörse lag wieder am Wochenende wie üblich vollkommen geschäftlos. Infolge des außerordentlichen frühen Schlußes der New Yorker Börse...

Stannföhrwerke Borna A.G. in Borna.

Die Generalversammlung legte die Dividende auf wieder 8 Prozent fest. Aus dem Aufsichtsrat sind Dr. Otto Feibels und Dr. Otto Feibels ausgeschieden...

Gen.-Gewerkschaften in Borna.

Die Gen.-Gewerkschaften in Borna sind in der Lage, die Dividende auf wieder 8 Prozent festzusetzen. Die Aufsichtsratsmitglieder sind Dr. Otto Feibels und Dr. Otto Feibels...

Neuenhagen A.G. in Neuenhagen.

Die Generalversammlung der Neuenhagen A.G. hat die Dividende auf wieder 8 Prozent festgesetzt. Die Aufsichtsratsmitglieder sind Dr. Otto Feibels und Dr. Otto Feibels...

Wallerländer A.G. in Wallerode.

Die Generalversammlung der Wallerländer A.G. hat die Dividende auf wieder 8 Prozent festgesetzt. Die Aufsichtsratsmitglieder sind Dr. Otto Feibels und Dr. Otto Feibels...

Produktenbörse zu Halle.

Table with 3 columns: Name, Price, and Unit. Includes items like Weizen, Roggen, Hafer, etc.

Berliner Produktenbörse vom 6. Mai.

Table with 3 columns: Name, Price, and Unit. Includes items like Weizen, Roggen, Hafer, etc.

Waggonbörse vom 6. Mai.

Table with 3 columns: Name, Price, and Unit. Includes items like Waggon, etc.

Metallpreise in Berlin vom 6. Mai für 100 kg.

Table with 3 columns: Name, Price, and Unit. Includes items like Kupfer, Zinn, etc.

Wallerländer A.G. in Wallerode.

Table with 3 columns: Name, Price, and Unit. Includes items like Weizen, Roggen, Hafer, etc.

Berliner Börse vom 6. Mai

Large table with multiple columns listing various stocks and their prices. Includes sections for Deutsche Aktien, Industrie-Aktien, and Verkehrs-Aktien.

Mirag-Wochenschau.

Spezialauf dem Boden. - Einblicke aus Dänken. - Opern aus dem Genetraum. - Abendfeier.

Die meisten deutschen Sender übertragen in der Weltzugzeit die übliche Feier vom Boden. In die diesem Jahre einen ganz besonders starken Bezug anwies und wieder einmal zeigte, wie tief auch heute noch heimatliche Sitten und Bräute im deutschen Volksempfinden verankert sind. Es selbst habe mir die Sache diesmal aus der Nähe angesehen. Das Schöne war vielleicht die Fahrt mit dem Sonderzug von Berlin nach auf den Watzberg. In einigen Waggons und mit den beaugesehenen Seiten besetzt, hatten mich auf den Weg gemacht. Zu Hunderten und Tausenden fanden die Menschen auf den einzelnen Waggons und längs des Seitenrandes. Immer wieder mußte und immer wieder schloß, laßende Gesichter. Selbst ein so anmutiges Mittiat wie die Eisenbahn hatte eine heitere Miene aufgelegt. Oben auf dem Watzberg selbst war es dann das Gute beinahe jubelnd. Die zur Verfügung stehenden Räume wollten nicht recht ausreichen und auch an der bewährten Leitung von anderen Jahren hat es nicht gefehlt. So gab es nicht nur ein großes Gedränge (jeden auch Verzögerungen in der Programmabwicklung. Aus dann aber das Feuer dem Himmel flammte, und der Wal in Liebe begrüßt wurde, da war es doch eine feierliche Stimmung. Es wurde und rauschte von allen Watzbergbegeisterten. Die Übertragung soll, wie mir gesagt wurde, nicht in allen Teilen betrieblig haben. Der Hörsaal war lüdenhaft und nicht eigentlich lümmungsvoll.

Der frühere Kultusminister Beder sprach bei der Deutschen Welle über seine Eindrücke von einer Reise nach China, die er kürzlich als Mitglied einer Vortragskommission nach unternommen hat. Er erzählte, daß die Chinesen im Laufe der letzten 30 Jahre in kultureller Beziehung geradezu ungeheure Fortschritte gemacht hätten. Durch

das Eingreifen Japans sei ihr Nationalismus zum Chauvinismus gelehrt worden. Gegenüber der von Europa und Amerika vorkommenden Technik werde es sich immer verhältnismäßig unabhängig zeigen, um vielleicht sogar die Technik zu vermenslichen.

Im nicht den Aufzählungen einer Übertragung aus dem Oberhaus ausgelegt zu sein und die Gesamtwirkung der übertragenen Dornwerke zu steigern, hat sich die Mirag-Produktion entschlossen, Opern aus dem Genetraum zu senden. Es finden also besondere Vorbildungen statt, bei denen kein Publikum zugegen ist, außer den vor ihnen Aufzählungen stehenden Rundfunkhören. Die Aufführung des "Correggio" von Hugo Wolf gab Gelegenheit, die Vorteile der neuen Übertragungsmittel kennen zu lernen. Auf das Ganze gesehen, kann man sehr zufrieden sein. Manchmal hatte man allerdings den Eindruck, als ob die Musik dem Mikrophon zu nahe wäre. Aber das liegt wohl daran, das man zu sehr an die bisherige Aufführungsgestaltung gewöhnt ist.

Auch mit der Abendfeier einer typischen Zeremonie, betrat der mitteldeutsche Sender den Markt. Wir begrüßen den Gedanken, ein solches Programm zu senden und wenn mit einer feierlichen Abendfeier ausfinden zu lassen. Dagegen können wir uns mit der Form der am Dienstag gefandenen Abendfeier nicht einverstanden erklären. Sie war uns zu literarisch, zu kompliziert, zu wenig auf den Zweck der Veranstaltung abgestimmt. Die Hörer auf dem Lande eingestuft. Unfreies Erzeugnis müßte bei solchen Feiern ganz schlichte einfache Kost geboten werden, die von jedermann verstanden und verstanden werden können. Im übrigen unser Empfang der Abendfeier war wunderbar. Dabei, daß die Rundfunkaufnahmen auf dem Watzberg vorläufig wieder vertagt worden sind. Dr. G. E.

Rundfunk am Sonntag und Montag

- 6.00: Rundfunknacht; geleitet von Arthur Holz.
6.15: Schallplattenkonzert.
7.00: Frühkonzert auf dem Watzberg zu Annaberg.
8.00: Kantatenkonzert.
8.30: Orgelkonzert aus der St. Annenkirche zu Annaberg.
9.00: Morgenfeier.
10.45: Klagen: Deutschlands größte Insel; Otto S. Gerlach, Putzau.
11.15: Einführung in die Kantate zum Sonntag "Gruß".
11.30: Reichsfeier: Kantate zum Sonntag "Gruß". Sie werden es in der "Bona tua" von Johann Sebastian Bach.
12.15: Politische Matinee des Berliner Verbandes der Rundfunkigen Presse. Große außerordentliche Rede des Reichsleiters Dr. Brüning.
13.15: Matinéesong.
Dazwischen 13.30: Sondersendung des Reichsleiters des Allgemeinen Deutschen Automobilclubs auf dem Watzberg zu Annaberg.
14.30: Wettervorhersage und Zeitangabe. Anschließend: Was noch bringen (Das Programm der Woche).
14.45: Minie für die Rundfunkhörer.
15.00: Spielplan Annaberg von Dr. Hans Reb. Leitung: Josef Roth.
16.00: Gedenksong. Übertragung aus der Hofkirche der evangelischen Gesangsvereine in Annaberg.
17.30: Der große Wettbewerb. Schlußwort von Reichsleiter Otto von Helldorf.
18.30: Der große Wettbewerb. Schlußwort von Reichsleiter Otto von Helldorf.
19.00: Sportberichte auf Schallplatten. Anschließend: Sonderkonzert.
19.30: Witzig: Impressionen wird intercediert.
19.45: Zeitrichten.
20.00: Besondere aus dem Schallplatten zu Annaberg. Das Selbiger Sinfonieorchester. Dirigent: Generalmusikdirektor Carl Schürich.
21.30: Was Schallplatten (Schallplatten).
22.15: Nachrichtenabend.
Anschließend bis 24.00: Zamsamm.
24.00: Witzig, Sonntag, 8. Mai.

- 6.00: Rundfunknacht; geleitet von Arthur Holz.
6.15: Frühkonzert.
7.15: Schallplattenkonzert.
8.30: Reichsfeier: Kantate zum Sonntag "Gruß". Sie werden es in der "Bona tua" von Johann Sebastian Bach.
9.30: Was die Zeitung bringt.
9.45: Reichsleitersingen.
9.50: Wetterbericht, Wetterhinweise, Wetterprognose, Wetterprogramm.
10.10: Schlußwort.
10.15: Wetternachrichten.
11.00: Dornarbeiten im Anschluß an Zeitangabe und Wettervorhersage (Schallplatten).
11.00: Presse- und Hörsendbericht, Wetterbericht und Wettervorhersage und Zeitangabe.
Anschließend: Barockmusik ebemaliger sächsische Regimenter (Schallplatten).
14.00: Wetterbericht.
14.15: Der Bundesmann von Gerlach. Eine Revue von Oskar Baum.
14.30: Minie und Hörspiele.
15.00: Unterhaltungskonzert. Das Selbiger Sinfonieorchester. Dirigent: Hilmar Weber.
17.30: Wettervorhersage und Zeitangabe.
18.30: Reichsfeier: Kantate zum Sonntag "Gruß". Sie werden es in der "Bona tua" von Johann Sebastian Bach.
18.30: Der große Wettbewerb. Schlußwort von Reichsleiter Otto von Helldorf.
19.00: Sportberichte auf Schallplatten.
19.30: Witzig: Impressionen wird intercediert.
19.45: Zeitrichten.
20.00: Besondere aus dem Schallplatten zu Annaberg. Das Selbiger Sinfonieorchester. Dirigent: Generalmusikdirektor Carl Schürich.
21.30: Was Schallplatten (Schallplatten).
22.15: Nachrichtenabend.
Anschließend bis 24.00: Zamsamm.
24.00: Witzig, Montag, 9. Mai.

Es ist doch schön schlank zu sein! Auch Sie können dies erleben. Kammer-Tee. Er fördert den Stoffwechsel, regelt die Verdauung, wirkt ohne Hungerkur.

Rot-Mord regiert! „Der Hochwart“, Deutschlands führende, nationale Kulturzeitschrift, bringt in Heft 5 Aufzeichnungen aus Rigas roter Schreckenszeit.

Kleine Anzeigen. Die hier erscheinenden Kleinanzeigen werden in den vier Witzigblättern veröffentlicht.

90000 Exemplare Auflage über. Hausburden. Unterbetreiber. Gelüb. Köchin oder Beköchin. Welt. Mädchen.

Wirtschafterin. Wirtsodner. Geb. Wirtschafterin. Unterhelfer. Dame. Sträuelin.

Kellnerlehrling. Bestere Güte. Bäckerei. 4-3-Behaltung. Kaffee-Behaltung. Bäckerei. Wohnhaus. Bäckerei. Lebensm-Geld.

Witwe. Lebenskamerad. Wirksamkeits. Heirat. Gänsefüßen.

Heimatfreie Oberpfälzer fliegen aus nach Crenpau.

Der schweren Notlage der Zeit Rechnung tragend, hatte der Verband heimattreuer Oberpfälzer von der Freie seines wackeligen Stützpunktes...

Verbandspräsident Herr J. J. begrüßte hier Mitglieder und Gäste mit herzlichem Worten und wünschte der Veranstaltung einen frohen Verlauf.

Bei Spiel, Gesang und Tanz blieb man bis in die 12. Stunde gemütlich beisammen. Auch die Redner Vorlesung ließ man an der oberpfälzischen Gemütsheiligkeit teilnehmen...

„Im weißen Röhl“

als letzte Fremdenvorstellung im Stadttheater Halle.

Vielen immer noch unbefriedigten Wünschen entsprechend bringt die in Mitteldeutschland bestens bekannte Operette des Stadttheaters Halle „Das weiße Röhl“ nochmals und zwar am 22. Mai als Fremdenvorstellung...

Stil und Auffassung der Aufführung in Halle zeichnen sich dadurch aus, wie allerorts anerkannt wird, daß auf der einen Seite der Zauber des „Weißen Röhl“ in feiner alten traulichen Form, die ihm Stadelburg verliehen hat...

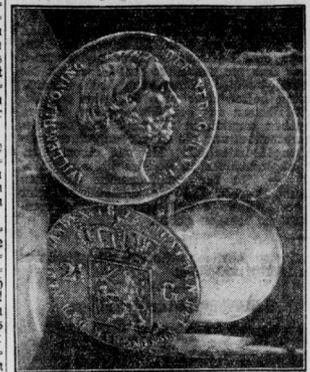
Wir empfehlen, sich am 22. Mai bereits jetzt vorzumerken, um sich die letzte günstige und denkbar billigste Gelegenheit nicht entgehen zu lassen.

Merseburger Filmschau:

„Unter falscher Flagge“

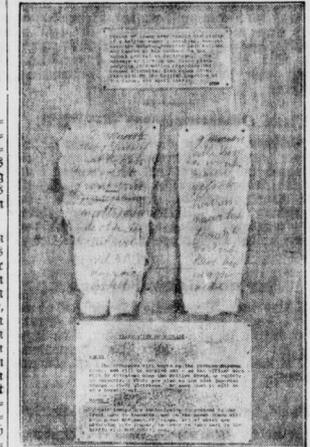
Erstaufführung im Lichtspielhaus Sonne.

Schonung und Gegenliebe — ein dunkles Gebiet aus dem großen Kriege, das er neuerdings durch mehr oder weniger aufwendige Verfilmungen etwas erhellt wird.



Geistesreiche als Nachrichten-Vorwahl

den Spionagestern aber Neutralität hin zu den feindlichen Zentralen. Kein Mittel, das unverletzt blieb, noch „harmlos“ Chiffre-Geheimtatsachen der ins Ausland gefandenen Zeitung angefangen bis zum Verfall für Weltkriege in München, Kleiderbüchsen, in auf Gramophonplatten! Immer neue Wege erfand...



Befristete Leinwand in Kleider eingelegt.

die Spionage, um ihre wichtigste Aufgabe zu erfüllen: die schwierige Übermittlung des Materials über alle Sperrstellen hinweg. Hier immer neue Methoden fand auch die Gegenliebe, den Verbredern ihr Handwerk zu legen.

Ein deutscher Fliegerhauptmann wird über der russischen Grenze abgeflohen, kann eben...

noch kurz vor den deutschen Gräben nollenden Hebräer bergen den Schwerverletzten. Nach wochenlangem Besinnungslosigkeit erwacht er im Jägerzitat, und sein erster Blick fällt auf die schöne Schwester Maria. Sie wird ihm Schicksal. Man läßt sich freigezogen leben in Berlin, wo Hauptmann Brand die Zeitungs des Geheimdienstes übernommen hat, zusammen mit Hauptmann Weber und Kriminalkommissar Schulz. Sultin, der große russische Spionist im Handel! Es gelang, den gefährlichen Mann zu fassen; doch führt man nur seine Selbstgefaher. Ihr selbst gelang es, zu entfliehen, nachdem er Hauptmann Weber hat ermorden lassen.



Carl Susa

selbst als Spion nach Rußland. Findet hier Maria wieder. Und sie, die ihr doch im tiefsten Innern liebt, rettet ihn, sich selbst opfernd.

Dies ist ein wenig reichlich romantische Handlung des Tonfilms „Unter falscher Flagge“. Realistisch und wirklich echt demgegenüber die einzelnen Szenen, soweit sie den Krieg „Dunkelheit“ behandeln. Gefährliche, gefährliche Gegenarbeit der Spionagedeure Spannende Szenen, aufregende Situationen Glanz der Charlotte Susa in der Rolle der Spionagedeure und ihr ebenbürtig wohl Hermann Speemann als Kommissar Schulz. Hauptmann Brand gibt einen hervorragenden Hauptmann Brand. Neben anderen ersten Kräften wäre schließlich noch zu erwähnen Gerhard Ritterband als urkomischer und urcher Stütze aus dem Blumenladen, dem Spionagewerke inmitten der deutschen Hauptstadt. Alles in allem ein Film, den man unbedingt gesehen haben muß!

G. Stallings billige Volksausgaben.

Der bekannte Verlag Gerhard Stallings, Oldenburg i. O., hat begonnen, von einigen seiner erfolgreichsten zeitgeschichtlichen Werke besonders verbilligte Volksausgaben herauszugeben. Die neben den bisher üblichen Originalausgaben erscheinen und wie diese ebenfalls in gutem Druck auf tadellosem Papier und in anspruchsvoller Ausstattung hergestellt sind. Zu billigen Preisen — und für jeden trock der herrschenden Wirtschaftskrise — werden jetzt alle in allen Buchhandlungen der Volksausgaben von z. B. „Maler und Schächter“, „Das Ende der Reparationen“, „F. W. v. Derken“, „Das ist die Abrechnung“, „Der Hohn der Abrißungsartikeln von Versailles“, „A. S. Koffka-Manteau“, „Katastrophe 1919“, „Nieder mit Versailles“ zu haben sein. Alle drei Bücher behandeln Themen, die heute noch genau so brennend, noch genau so aktuell sind wie bei Erscheinen der Originalausgaben: Nieder mit Versailles! Fort mit den Reparationen! Niemandes Freiheit für Deutschland! Jeder, der für den Widerstand gegen Deutschlands Kampf und diese bedeutenden Werke bisher noch nicht beschaffen hat, wird sie sich jetzt ohne Schwierigkeit anschaffen können.

Nichts anzuziehen? Die große Frauenfrage vor Pfingsten.

Sobald die Sorgen im Haushalt mit dem Grobputzen vorüber, gibt es für viele Frauen keine neue Sorgen für unter Hausfrauen. freilich diesmal auf ganz anderem Gebiet: denn nun gilt es, für sich selbst etwas zu tun. Nicht mehr lange währt es ja, und das Pfingstfest ist da. Immer noch hat die Frau nichts, aber auch „gar nichts“ zum Anziehen. (Wenn würde wohl je eine Frau sagen, daß es umgekehrt der Fall ist?) Die Mode ist nun so unbeständig — fast so wie das letzte Wetter —, daß der brave Ehemann sich jenseits bequemen müssen wird, wenn auch ihm deren Dergens, zur Lösung des ewigbleibenden Bekleidungsproblems seine Schritte zum Anfertigen von Haus- und Hofmode zu lenken. Die Firma bringt zur Zeit hervorragende billige Pfingstangebote!

Jeher werden hier die Frühjahrsmoden in Form von Kleider, Trench, Wolllinien und die letzten perfekten Stoffe in Streifenmütern vorkommen. Die Frühjahrsmoden ist, ipertisch geschmackvoll, sehen so sich in ihren hellen Farben aus, daß doch eigentlich der Wettergott endlich ein Einsehen haben müßte. Dazu kommen die feinen Kleider in Stoffen, bei denen die roten und blauen Farben bevorzugt werden; hierbei spielen natürlich die Garnierungen eine große Rolle. Man schmückt die Güte mit Fräusen oder Samtstreifen in allen möglichen Schlingungen. Mehr denn je belacht sich die Mode jetzt auch mit den „Ergänzungsmitteln“, bunten Schals, Handtaschen und Handtaschen.

Doch auf für was mehr zugehen hat die Firma „Dobson“ ihren Sorg zu tragen: Complets aus Crepe de Chine in den modernsten Farben, rot und weiß gemischt, sehr beliebt. Stoffe wie Crepe marocain, samtlederener Stoffe und Crepe (Georgette, zart und luftig in reizenden Blütenmustern, entzünden das Auge der „Zehnte“. Zu allererst müssen dann noch die ganz leichten Kleiderstoffe zu nennen: die Babes anzüge, die ebenfalls ipertgerecht und elegant zugleich, dabei sehr lustig gehalten sind. Das Reueise sieht die dazu passenden Gummifaschstoffe und Badecapen. Alles wird ergänzt durch ein Badecapen bezug. Bademantel; auch hier werden grelle Farben bevorzugt.

Merseburger Marktpreise.

Am 7. Mai 1932. Die häufigsten Kleinhandelspreise stellen sich in Merseburg am Sonnabend, 7. Mai wie folgt: Brot 1 Fund 17 Pfennig; Weizenmehl — 60pro, Ausmahlung 15—20; Graupen 22—28; Mädeln 30—70, Bohnen 15 bis 20; Linsen 18—28; Erbsen 17—30; Reis 13—30; Juder 34—38; Salz 6—8; Raffee 180 bis 400; Malsaffee 22—30; Pad. 45; Kaffeeleis: Braunkaffee 90; Gebadete 90, Kochfleisch 70; Kalbfleisch: Brat. 90—100; Kochfleisch 90; Hammelfleisch: Bratfleisch 90—100; Rindfleisch 90; Schweinefleisch: a) Keule 90, b) Schulter 80, Schweinefleisch: Kamm 80; Kotelett 90; Bauch 65—70; Gebadete 80; Blut- und Leberwurst 80; Knackwurst 100; Schwarzwurst 60—80; Schinken 130; Schweinefleisch 80, Speck geräuchert 80, Seifeleis: Schmalz 35—40; Seelachs 30; Kabelau 25; Rotbarsch 35, Deringe gefasene Deutsche 4 bis 10, Schotten 15, Karoffeln 4; Weiskohl 10; Salatlaf 10—15; Rotkohl 10; Spina 7—8; Blumenkohl 15—30; Sellerie 10, Vollkornrot 10; Sauer 20—22; Runkelrübe 5—10; Möllereibutter 125—150; Landbutter 120—130; Margarine 1. Sorte 68; 2. Sorte 68; 3. Sorte 60; Eier 6—6 1/2; Marmelade 1 Kilo 40—60; Strickst. ab Lager 1. Junner 91, frei Haus 90—95; Brennholz, gep. 200, gefügt Kiste 150, Petroleum Liter 37—48.

Advertisement for Weber's coffee. Text: 'Nanu.....sooo.viel Kaffee und nur 1 Päckchen Weber's? Carlsbader'. Includes images of coffee packets and a small illustration of a person.

Wohin mit vorgeschickten Funden?

Wenn bei Erbverlegungen irgend welcher Art Gegenstände gefunden werden, die durch das Denkmalschutzgesetz vom 5. Dezember 1929 geschützt sind...

Grube Leonhardt arbeitet wieder?

Neumar. Bekanntlich wurde die Grube Leonhardt am 15. Februar 1932 bis auf die dringenden Notstandsarbeiten stillgelegt.

Schühnenfest.

Neumar. Das Schühnenfest der hiesigen Schühnen, das traditionsgemäß von Simeleffahrt bis zum darauffolgenden Sonntag als Volksfest gefeiert wurde...

Muttertagfeier.

Neumar. Unsere kirchlichen Jugendgruppen haben für den Muttertag eine doppelte Feier eingeladen. Um 5 Uhr beginnt eine Muttertagfeier des Kindergottesdienstes unter Mitwirkung der Herren Lehrer Turre, Gentling, Bühne und Schütz...

Neuer Oberlandjäger.

Küstenort. Oberlandjäger Scherf aus Niederelstfeld ist seit dem 1. Mai nach vier verjährt. Oberlandjäger Madachoff ist jetzt der gleichen Zeit in Elstfeld stationiert.

Familienabend.

Mücheln. Der am Dienstag stattfindende Familienabend diente der Klärung der Fragen, die der Lammbergbund angeregt hatte.

Montag Gemeindevertreterfeier. Schul- und Steuerfragen

Bad Dürrenberg. Am kommenden Montag tritt nach längerer Pause wieder einmal die Gemeindevertretung der Landgemeinde Dürrenberg zusammen.

Eine Stelle ist bereits zum 1. Mai mit dem Lehrer Arminius aus Großlehna besetzt worden, so daß der nach dem Rufungsalter jüngste Schuldienstbewerber wieder entlassen werden mußte.

Feldbesichtigung.

Spergau. Den Simeleffahrtstag benutzte die hiesige Junglandbunde zum einer Besichtigung der Feldfluren Göhlischer, Dapig, Collwitz und Spergau unter Führung eines Lehrers der Landwirtschaftsschule zu Merseburg.

Feldgeräte verschwinden.

Staridel. Schon wieder wurden von einem Felde zwei hiesiger Landwirte Saaten und von einem Markör zwei Schate gestohlen.

Kaisertrophäe Geburtenrückgang.

Teubitz. Im Monat April wurden 3 (4) Kinder geboren, Eheschließungen und Sterbefälle wurden nicht verzeichnet.

Spaßenslage.

Teubitz. Eine große Schar von Sperlingen hat schon seit Jahren in dem Lindenhaften Gemüser des Richtwirts Wohnung genommen.

83 Jahre in bester Gesundheit.

Großhofsdorf. Der Landwirt und Gutsausseiger Franz Günther feierte gestern bei voller Gesundheit und Kräfte seinen 83. Geburtstag.

Mit 82 Jahren gestorben.

Sollten. Die zwölftälteste Einwohnerin unseres Dries ist im Alter von fast 82 Jahren

Privatfunden erteilen zu dürfen und ihn dafür aus der Gemeindefasse zu entlasten. Der nächste Tagesordnungspunkt betrifft die Herabsetzung der Pacht für die Palatans (Schlagluden).

Als lester und wichtigster Punkt der öffentlichen Tagesordnung steht die Schaffung einer Vollziehungsbeamtenstelle zur Beratung.

Die Gemeinde Dürrenberg hatte bisher keinen eigenen Vollziehungsbeamten. Die Erledigung der Beitreibungsverläufe wurde durch den beim Amtsvorsteher angestellten Vollziehungsbeamten wahrgenommen.

am Simeleffahrtstag gefeiert. Bis zuletzt war die noch rote und rülzig.

Schreibmaschine gestohlen.

Mücheln. Kürzlich drangen Diebe nachts in das Kontor der Lühener Dampf- und Maschinenfabrik ein und stahlen eine Schreibmaschine „Ideal“, Briefmarken im Werte von 5 M. sowie eine Sparbüchse der Stadtpark-Läden mit einigen Mark Anhalt.

Wer sind die Getreidebiebe?

Großhofsdorf. Kürzlich drangen mehrere Einbrecher nachts in das Schlegelische Grundstück ein, um Getreide zu stehlen. Der dort beschäftigte Schweizer bemerke einen der Diebe auf dem Felde, worauf er alarmiert wurde.

Neue Ortsgruppe der NSDAP.

Nöschau. Zwecks Gründung einer Ortsgruppe hatten sich die Nationalsozialistischen Monatshefte in Gathhof Sad eingefunden.

Der alte Sachse 83jährig.

Schladbach. Der Rentner Heinrich Bernhardt beging gestern in geistiger und körperlicher Frische seinen 83. Geburtstag.

„Gans, du hast den Fuchs gestohlen...“

Schleuditz. Bei einem hiesigen Ausrückermeister war ein wertvoller Fuchspelz gestohlen worden und dafür ein minderwertiges mährisches Fuchspelz aufgefunden worden.

Billige Kartoffeln!

Wethlig. Für die Wollfahrsverwerbslosen steht noch ein Polten Kartoffeln zu verbilligtem Preise zur Verfügung.

Am 11. Januar 1932 brannte die Scheune des Landwirts Albert Krebs bis auf die Ascheinselbstmatten nieder. Etwa 800 Zentner Stroh und Heu wurden neben der Dreschmaschine, Adergeräten und einigen Säthern Opfer des Feuers.

10 Jahre Turnerfest.

Bad Sachsa. Im Juni kann die Gemarkung der Landeshauptstadt Turnersfest auf ein zehnjähriges Bestehen zurückblicken. Ein reichhaltiges Programm ist vorbereitet.

Baumblüte.

Kriegstedt. Die umfangreichen Obstplantagen des hiesigen Kutterzutes, besonders der Kirchgärtner, erglänzen jetzt in schönster Blütenblüte, die eine gute Ernte verspricht.

Hohes Alter.

Wethlig. Am Freitag vollendete die Witwe Wilhelmine Schinnerling in Borsena ihr 90. Lebensjahr.

Nachbarstadt Halle.

Zum Nordfall Bauer-Trotha wird mitgeteilt, daß der Schiffahrtsinspektor Ernst Zorn in Halle durch Beschluß des Landgerichts I. große Straftatbestände in Halle vom 30. April aus dem tatsächlichen Grunde mangelnden Beweises außer Verfolgung gesetzt worden sind.

Zum Landgerichtspräsidenten ernannt.

Der Vorjüngere der dritten Zivilkammer am Landgericht Halle, Landgerichtsdirektor Franz, ist zum Landgerichtspräsidenten von Nordhausen ernannt worden.

Lehrauftrag für Gen. Sup. Lohmann

Da Prof. Dr. Dr. Schumann sein neues Amt an der Hallischen Universität erst am 1. Oktober 1932 antreten kann, ist Gen.-Sup. Lohmann als Vorleser für die hiesigen theologischen Fakultäten beauftragt worden.

Bühnenvolksbund Halle.

Montag 9. für D. Eugen Oegin; Karntenausgabe bis Montag. Donnerstag 12. für B. Jagt ihn - ein Mensch; Karten ausgabe 10. bis 12. Morgen Sonntag 8. 11 Uhr vormittags Stadtheaterbesichtigung.

Signum, Druck und Verlag: Merseburger Druck- und Verlagsanstalt G. m. b. H. in Merseburg, Güterstraße 4, Redaktions- und Verlagsamt, wozu für den Zeittitel Ludwig Hebe, verantwortlich für den Anzeigentel Erhard Schmidt, beide in Merseburg.

Wasser und Weichheit ist nicht dasselbe!

Das beste Waschmittel kann nicht gut schäumen, wenn Sie hartes Leitungswasser verwenden. Nur in vorher weichgemachtem Wasser wäscht man gut und vorteilhaft.



Henkel's Wasch- und Bleich-Soda zum Einweichen der Wäsche zum Weichmachen des Wassers

Nehmen Sie zum Aufwaschen, Spülen und Reinigen Henkel's

Für das Pfingstfest
große Auswahl - billige Preise

Pullover / Westen / Pullunder / Wäsche / Schürzen
Handarbeiten / Strümpfen / Herrensocken / Kinder-
sockchen / Oberhemden / Selbstbinder / Hosenträger /
Unterwäsche / Damenkragen

Carl Stürzebecher
Burgstraße 24 / Mitglieder des Rabattsparvereins

In den Zoo zur Fliederblüte und zum letztenmal zur „Rößlwirtin“.
Letzte Fremdenvorstellung im Stadttheater Halle

Sonntag, den 22. Mai, 15 Uhr:
„Im weißen Rößl“

Kartenverkauf 17.—19. Mai. Nochmals herabgesetzte Preise: 0,45—3,00 RM.

Für die Besucher der Fremdenvorstellung verbilligter Eintritt in den Zoo. Ausweise an den Fahrkarten-Ausgaben.

Gasherd
fast neu, 3flämig mit Bratdühre und Zubehör für 35 Mk. zu verkaufen.
F. Hildebrandt
Schladebach

Heiraten!
Ja! Aber Ihr Bekanntheitskreis ist nicht groß genug? Dann bringt wir ein „Hünzel“ in Halle/S. Niedelstraße 7.

In den Frühling auf Fahrrädern
von Schott's Karle!
Preis: RM. -45, -48, -52 usw.

Irmgard Schott
Vormals H. Baar
Merseburg, Markt, Ecke Roßmarkt

Kunststofferei
in Stoffen jeder Art
Erstklassige Ausführung
Solide Preise

Halle (Saale): **Alter Markt 25**
Merseburg: **Gotthardstr. 22**

Billiges Pfingstangebot
in
Damentäschchen
Spazierstöcke
Rucksäcke
Koffer
Damen- und Herrenregenschirme

Adolf Hammer
Merseburg, Markt 11

Lauchstädter Theater-Verein
Halle (Saale)

Festauflührungen
in Goethe's Theater in Bad Lauchstädt

I. Vom 21. bis 23. Mai, 3^{1/2} Uhr
„Was wir bringen“ u. „Urfaust“
(Deutsches Nationaltheater, Weimar)

II. Vom 28. bis 30. Mai, 4^{1/2} Uhr
Vortrag der Achilleus
durch Bruno Tierschmann
darauf „Pandora“
(Berliner Staatstheater)

III. Vom 4. bis 6. Juni, 4^{1/2} Uhr
„Der Triumph der Empfindsamkeit“
(Augsburger Stadttheater)

Karten zum Preise von RM. 3,- bis RM. 12,- in Halle a. S.; 35 Mk. Hothan, Gr. Ulrichstr. 38 und Verkehrs-
büro Roter Turm, Markt 25; in Bad
Lauchstädt: Goethe-Drogerie, Inh.
Joh. Schulz; in Leipzig: Reisebüro
des Leipziger Messeamts, Markt 8; in
Magdeburg: Verkehrsbüro des
Magdeburger Verkehrsvereins, Breiter
Weg 166; in Merseburg: Verkehrs-
büro d. Verkehrsvereins, Kl. Ritterstr. 3
und Buchhandlung Friedrich Pösch,
Burgstr. 3; in Weimar: Verkehrsbüro
des Verkehrsvereins, Karlsplatz 12.

BERLINER SOMMERSCHAU 1932
VOM 14. MAI BIS 7 AUGUST



SONNE, LUFT u. HAUS FÜR ALLE

22 Wasserkleingärten mit Lauben für Blumenfreunde, Obstliebhaber usw.

30 Wachende Häuser (2000 bis 3000 RM), 70 Hausmöbelle aus dem Architekturbüro Welteworb

75 Veranschaulichungen, Fernreisen vieler Sportgewisse, Gymnastik, Spiel und Tanz

1000 Anregungen, Wochenendausflüge, wo, wie? Wochenende und Frau u.a.m.

100 000 Besucher in dem neu erschlossenen herrlichen Terrassengarten

SONNE, LUFT u. HAUS FÜR ALLE

AUSSTELLUNG FÜR ANBAUHAUS KLEINGARTEN UND WOCHENENDE

Ansichtsbild und Prospekt durch das Ausstellungs-, Mess- und Freizeidirektorsamt der Stadt Berlin, Bin.-Charlottenburg 9, Königl. Elisabeth-Strasse 22 und die Besichtigungsstellen

Aile Möbel- und Polsterwaren
jetzt auffallend billig in der Möbelhalle: **Weißenseiler Straße Nr. 11**
Clohicauer Straße Nr. 16
Vertreter: **Kurt Gentzel**
Sonntag von 12 b. 18 Uhr geöffnet

Schützenhaus
Morgen Sonntag der beliebte **Tanzabend** Tanz und Eintritt frei!

TIVOLI
Sonntag, den 8. Mai, abends 8 Uhr
Einmalig. Gastspiel

Paul Preil
Der Erstel Der Große!

Sachsens populärster, weltbekanntester Schlager. Autor-Komponist-Humorist und Komiker! Ausgezeichnet mit der silbernen Medaille! Dazu die weitere Künstlerschar! Jeder Besucher erhält 1 Schlager für Klavier incl. Text gratis. Eintritt: 50 Pfg., num. 75 Pfg., Arbeitslose 40 Pfg. Vorverkauf: Tivoli und Fuchs Nachf., Bahnhofstraße.

Zur Baumblüte nach Schkopau
im Gasthof zum Kaiser
Sonntag, den 8. Mai, nachmittags und abends **Stimmungsball** von der Salzburger Schrammelkapelle, wozu freundlichst einladen L. Berger und die Kapelle.

Jetzt kaufen!
Jetzt kaufen!!
Jetzt kaufen!!!

Pfingst-Werbetage in Fahrrad-Ersatzteilen!

Tourendecke	..-93
Schlauch	..-49
Gummigriffe, Paar	..-19
Gepäckträger, extra stark	..-68
Kette	..-74
Lack, schwarz, Dose	..-19
Lenker, Ia vern.	..-164
Netz	..-48
Pedale, Paar	..-48
Pumpe, schlauchlos	..-48
Satteldecke, gepolstert	..-49
Satteltasche	..-98
Speichen, 8 Stück	..-10
Vorderradgabel	..-198
Herrenrahmen	..-14.68

Jeder Preis ein Schlager!

Schütze
Fahrradbau, Inh.: Alexander Gieseler
Merseburg, Bahnhofstraße 17.
Sangerhausen, Eisenbahn-Achtersleben
Die Großfirma für hohe Leistung

Bei Sonne und bei Regen der flotte **Bergana**



1) Der elegante **Bergana-Mantel**
ganzjährig tragbar, mit ausnehmendbarem Plaidfutter. Reinwollener Gabardine in Diagonal-Kreuzbindung und doch nur RM. **28.50**

Mäntel in englischen Stoffen
Fleur de laine - Mäntel
Shettland - Mäntel
in allen Größen und Farben

2) Lederol-Gummi-Bergana **12.00**
Batist-Gummi-Bergana **12.50**
Bemberg-Gummi-Bergana **17.50**

Gebr. **Hirschfeld**
Leipzig, Petersstraße 40/42

Bedeutendes Nahrungsmittel-Werk
sucht für seine Backhilfsmittel

Reisebackmeister
per sofort evtl. später
Handschriftliche Bewerbungen von nur ersten Kräften mit Zeugnis-Abschriften, Lichtbild, Referenzen und Gehaltsansprüchen unter R 2829 an die Exp. d. Blattes

KA SINO DIE LE
Sonntag **Tanz - Abend**
Eintritt und Tanz frei!

bekannt reell und billig
Neue Gänsefedern

von der Gans gerupft, mit Daunen doppelt gewaschen, und gereinigt, a Pid. 2.50 Mk. beste Qualität 3.—, Halbdauen 4.25, Daunen 6.—, Ja Volldauen 9.—, 10.—, gereinigte Federn mit Daunen, gereinigt 3.40 u. 4.75 sehr zart und weich 5.75, Ja 7.—, Versand per Nachnahme ab 5 Pid. portofrei, Garantie für reelle, staubfreie Ware. Nehme nichtfallendes zurück

Frau A. Wodrich, Gänsestark Neu-Trebbin (Oderbruch)

Drucksachen
erhalten Sie sofort im **Merseburger Tageblatt**

Gelegenheitskäufe
unter Preis.

3 Waschmaschinen (neu) wegen Aufgabe dieses Artikels.
1 Gebr. Motorrad DKW, 200 ccm 210 Mark.
Max Schneider, Fahrradflg.
Merseburg, Schmale Str. 19
Ruf 2170.

Luckenauer- u. Geiseltal-Braunkohlen-Brikett

Spezialbrennstoffe für **Warm-Wasser-Heizung, Dauerbrand- und Anthracit-Defen**
Hütten- u. Gaskoks, Brennholz
gepalten und gefügt, gebündelt, zu den billigsten Tagespreisen

Eduard Klauß
Merseburg
Windberg 3 :: Telefon Nr. 2327

Meiner werten Kundschaft teile ich hierdurch mit, daß ich das **Klempner- u. Installationsgeschäft** meines verstorbenen Mannes, des Klempnermeisters **Gustav Röder** in unveränderter Weise, mit Hilfe meines Sohnes, weiterführe. Das ihm bisher entgegengebrachte Vertrauen bitte ich auch auf mich übertragen zu wollen. Reelle Bedienung und solide Preise werden zugesichert.

Frau Jda Röder
Merseburg / Roßmarkt 9
Telefon Nr. 2429

Optik Photo
nur vom Fachmann
Herbert Fischer
Optikermeister
Merseburg - Markt 20

22. Volkswahl-Lotterie

Ziehung **11. bis 18. Mai 1932** in früheren Zeugungssale d. General-Lotterei-Direktion
52340 Gewinne u. 2 Prämien I. Gesamtwerte von 400000 RM

Wochsgew.	150000
1 Doppellos	150000
Wochsgew. z. 1 Einzellos	250000
Wochsgew. z. 2 mal je	500000
2 mal je	250000
2 mal je	150000
2 mal je	100000

Sämtl. Gewinne auf Wunsch **90% bar**
Lose **1 RM** • Doppellose **2 RM**
Porto und Liste 35 Pfg. extra

Blücksbrief 5 RM mit 8 Losen a. verschied. Taus. | **Blücksbrief 10 RM** mit 10 Losen a. verschied. Taus.

In allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen und durch **H. C. Kröger A. G.** Bankgesch.
Berlin W8, Friedrichstr. 192-193
Fernspr. A1 Jäger 2233 | Postcheck Berlin 215